

Änderungsantrag ÄA231 zum L-1

Petra Köpping

- 1 Füge ein in Z. 3085 nach „zu unterstützen.“:
- 2 Zudem sollen Ursachen, die zu einer gesellschaftlichen Spaltung führen können, untersucht und adäquate Lösungen
- 3 entwickelt werden. So soll das Ministerium sich ganz konkret dafür einsetzen, das Zusammenleben von Menschen zu
- 4 verbessern, Kümmererstrukturen aufzubauen und zu stärken sowie Räume für Begegnung zu schaffen. Zudem sol-
- 5 len vergangene Ungerechtigkeiten systematisch aufgearbeitet werden. Dazu zählen insbesondere Probleme der Nach-
- 6 wendezeit, die auch 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution nicht vollständig geklärt sind. Wir haben uns schon in
- 7 den vergangenen Jahren für eine Aufarbeitung stark gemacht und die Nachwendezeit wieder auf die aktuelle Tages-
- 8 ordnung gehoben. Nun werden wir lokale und regionale Projekte zur Dokumentation der jüngeren Geschichte vor Ort,
- 9 beispielsweise Geschichtswerkstätten und Ehemaligen-Initiativen, stärker unterstützen genauso wie Aufarbeitungs-
- 10 kommissionen auf lokaler Ebene, wenn dies Bürgerinnen und Bürger vor Ort wünschen. Wir werden eine landesweite
- 11 Dialogreihe zwischen den Generationen ins Leben rufen, um über die Vergangenheit und Zukunft in Ostdeutschland zu
- 12 reden. Dazu zählen unter anderem Probleme bei der Rentenüberführung und Rentenanrechnung. Betroffen sind davon
- 13 verschiedene Berufs- und Personengruppen wie beispielsweise die ehemaligen Angestellten der Reichsbahn, Kranken-
- 14 schwestern, in der DDR geschiedenen Frauen oder von angestellten Professoren. Wir setzen uns auf Bundesebene für
- 15 einen Ausgleich ein, der entstandene Härten auffängt. So wollen wir ganz konkret das Leben von zehntausenden Men-
- 16 schen verbessern. Auch wenn wir Unrecht nicht rückgängig machen können, wollen wir es zumindest abmildern und
- 17 derart reparieren, dass sich die Betroffenen als gleichwertiger Teil diese Gesellschaft fühlen.